



Ausschreibung

Förderlinie „Open Humboldt Freiräume“ für das Sommersemester 2022 ODER Wintersemester 2022/23

Zielgruppen: Professor*innen und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (Postdocs, Promovierende und angestellte habilitierte wissenschaftliche Mitarbeiter*innen) der HU aller Fachrichtungen

Förderziele: Durchführung eines Projekts im Bereich Knowledge Exchange / Wissenschaftskommunikation / Transfer mit einer Dauer von 6 Monaten, d.h. 1 Semester: Sommersemester 2022 (SoSe 2022) *oder* Wintersemester 2022/23 (WS 2022/23)

Förderumfang: Lehrvertretung durch Vertretungsprofessur bzw. Anstellung einer Lehrvertretung als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in für die Dauer des SoSe 2022 oder WS 2022/23

Antrag: Antragsformular mit Unterschrift Dekan*in (Kenntnisnahme), Ideenskizze (max. 1000 Wörter), Arbeits- und Zeitplan, CV Antragsteller*in, bei Anträgen von Professor*innen: Lebenslauf der angefragten Gastprofessur bzw. -dozentur

Bewerbungsfrist: 01. November 2021, 12 Uhr

Förderstart und -dauer: SoSe 2022 oder WS 2022/23 mit einer Projektdauer von maximal 6 Monaten

Humboldt-Universität zu Berlin fördert „Freiräume für Knowledge Exchange und Wissenschaftskommunikation“ im Sommersemester 2022

„Open Humboldt Freiräume“ zielt als Förderlinie darauf ab, den multidirektionalen Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu fördern. Im Zentrum steht dabei die Idee, dass Forscher*innen Zeit brauchen, um aus der Universität heraus in den Dialog mit der Gesellschaft zu treten und Projekte im Bereich Knowledge Exchange / Transfer/ Wissenschaftskommunikation zu entwickeln. Die Projekte dienen nicht nur der Kommunikation, Vermittlung und Reflexion der eigenen Forschung, sondern auch dazu, Fragen und Impulse aus der Gesellschaft in die eigene Forschung mit aufzunehmen und so gemeinsam mit Akteuren aus der Gesellschaft Forschungsprozesse zu initiieren.

Die Geförderten erhalten jeweils für das SoSe 2022 *oder* WS 2022/23 eine Lehrreduzierung auf 0 SWS und werden für ein Semester durch eine Gastprofessur oder Gastdozentur (bei Professor*innen) bzw. eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (TV-L 13) vertreten.

Wer kann sich bewerben?

Antragsberechtigt sind Professor*innen, Postdocs, habilitierte wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und Promovierende, die derzeit und mindestens bis Ende des Sommersemesters 2022 oder des Wintersemesters 2022/23 an der Humboldt-Universität zu Berlin angestellt sind.

Die Stellen der Antragsteller*innen müssen ein Lehrdeputat aufweisen und vollständig aus Haushaltsmitteln finanziert sein.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Projekte von Einzelpersonen.

Die Geförderten erhalten jeweils für das SoSe 2022 oder WS 2022/23 eine Lehrreduzierung auf 0 SWS.

Bei antragstellenden Professor*innen übernimmt die HU für die Kompensation des Lehrausfalls der Geförderten die Kosten für eine Gastprofessur bzw. Gastdozentur aus Mitteln der Berlin University Alliance.

Bei antragstellenden Postdocs, Promovierenden und habilitierten wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen werden die Geförderten beurlaubt zur Durchführung ihres Knowledge-Exchange-Projekts für die Dauer von 6 Monaten. Für die Kompensation der Lehre können die jeweiligen Institute Vertretungen (wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in TV-L 13) für das SoSe 2022 oder das WS 2022/23 aus Mitteln der Berlin University Alliance einstellen.

Die Organisation der Vertretungen wird von den Geförderten in Zusammenarbeit mit den Instituten übernommen, bitte achten Sie darauf, dass die eingestellten Vertretungen rechtzeitig zum Start des SoSe 2022 oder WS 2022/23 für die Lehre zur Verfügung stehen.

Alle Geförderten stellen ihre Projekte und Ergebnisse im Rahmen einer Vernetzungsveranstaltung im darauffolgenden Semester vor.

Geförderte Professor*innen bieten während der Förderung eine öffentliche (digitale) Veranstaltung zu ihrem Projekt an.

Nach Ende der Förderung reichen die Geförderten einen Projektbericht (2 Seiten) ein. Der Bericht dokumentiert, inwieweit das im Antrag benannte Projektziel erreicht wurde bzw. ob sich darüber hinaus weitere Schnittstellen des Projektes mit Forschung und Lehre des/der Geförderten ergeben haben.

Auswahlverfahren

Förderkriterien der Förderlinie sind:

- ✓ Förderung des multidirektionalen Austausches zwischen Wissenschaft und Gesellschaft und adäquate Ansprache der gewählten Zielgruppe(n)
- ✓ Innovativer Charakter des Projekts
- ✓ Passfähigkeit zwischen Projektidee, den geplanten Formaten zur Durchführung und dem Ziel der Förderlinie „Open Humboldt Freiräume“
- ✓ Rückbindung und Anknüpfung an Forschung und Lehre
- ✓ Konzept zur Vernetzung mit anderen Aktivitäten im Bereich Knowledge Exchange an der HU und anderen für das Projekt relevanten Partner*innen aus Wissenschaft Gesellschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft o.ä.
- ✓ Darlegung von Maßnahmen zur Evaluation und Nachhaltigkeit des Projekts, Verknüpfung mit darauffolgenden Aktivitäten in Forschung und Lehre

- ✓ Plausibilität des Arbeits- und Zeitplans

Die Höhe des Lehrdeputats fließt nicht in die Bewertung ein.

Der [Open Humboldt Expert*innenkreis der HU](#) spricht eine Förderempfehlung aus. Die Entscheidung über die geförderten Anträge fällt das Präsidium der HU auf Basis dieser Empfehlung.

Einzureichende Unterlagen

- Antragsformular mit Unterschrift der Dekanin / des Dekans (Kenntnisnahme)
- Ideenskizze (max. 1000 Wörter), die eine komprimierte Darstellung des geplanten Projektes, der ausgewählten Zielgruppe(n) und der erwarteten Ergebnisse sowie eine kurze Selbsteinschätzung zur Übereinstimmung des Projekts mit den Zielen der Förderlinie enthält
- Arbeits- und Zeitplan
- Lebenslauf der/ des Antragstellenden (max. 2-4 Seiten; falls zutreffend mit Auflistung von relevanten Mitgliedschaften, Forschungs Kooperationen, Gutachter*innentätigkeiten, Preisen / Auszeichnungen, Drittmittelinwerbungen und der Nennung von ausgewählten relevanten Publikationen)
- Bei Anträgen von Professor*innen: Kurzlebenslauf der angefragten Gastprofessur bzw. -dozentur (max. 2 Seiten).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **01. November 2021** in 1 PDF-Datei (max. 5 GB) mit dem Betreff „Open Humboldt Freiräume“ per Mail an:

Dr. Iris Cseke, E-Mail: Iris.cseke@hu-berlin.de

Weitere Informationen zu Open Humboldt Freiräume und die Liste der geförderten Projekte in 2021 unter: <https://open-humboldt.de/de/projects/open-humboldt-freiraeume>

Ansprechpartnerin:

Dr. Iris Cseke
Humboldt-Universität zu Berlin
Referat für Strategieentwicklung
Unter den Linden 6
10117 Berlin

Tel.: 030/2093-20073

E-Mail: iris.cseke@hu-berlin.de